

## HISTORISCHER ÜBERBLICK

- um 730 Ein fränkischer Königshof gilt als Keimzelle der Ansiedlung.
10. Jh. Bau einer Befestigungsanlage mit Wall und Graben am Schnittpunkt zweier alter Handelswege.
- 1188 Erste urkundliche Erwähnung als „burgus Tinkelspuhel“ in einer Schenkung Kaiser Friedrichs I. (Barbarossa).
- 1274 Der Ort wird Reichsstadt und erhält in der Folge weitere Privilegien, zum Beispiel das Recht auf ein eigenes Tuchmaß.
- 1323 Ein ausgeprägtes Wolltuchgewerbe, sowie Sichel- und Sensenschmiede, die ihre Erzeugnisse auf den Messen in Nürnberg, Nördlingen und Frankfurt verkaufen, bringen bürgerlichen Wohlstand.
- 1387 Die Handwerker erzwingen die Zunftbildung und regieren zusammen mit den Patriziern die Stadt.
- 1522 Die Reformation setzt ein und ein Großteil der Bürger wird protestantisch.
- 1546 Kaiser Karl V. besiegt den Schmalkaldischen Bund.
- ab 1552 Die katholische Minderheit beherrscht den Stadtrat.
- 1618 Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) wechseln in Dinkelsbühl achtmal katholisch-kaiserliche und evangelisch-schwedische Besatzer. Die Stadt bleibt unzerstört, wird aber finanziell schwer belastet.
- 1632 Schwedische Truppen unter Obrist von Sperreuth nehmen die Stadt kampfflos ein. Dies ist der Ursprung des historischen Festspiels „Die Kinderzeche“.
- 1649 Trotz des Paritätsvertrags, der die Gleichberechtigung der Konfessionen festlegt, kommt es zu Streitigkeiten zwischen Katholiken und Protestanten, die bis ins 18. Jahrhundert andauern.
- 1768 Der Theologe und Jugendschriftsteller Christoph von Schmid, Dichter des Weihnachtslieds „Ihr Kinderlein kommet“, wird in Dinkelsbühl geboren.
- 1802 Ende der Reichsunmittelbarkeit.
- 1806 Endgültige Angliederung an Bayern.
- 1826 König Ludwig I. von Bayern erlässt eine Verordnung, die den Abbruch von Mauern und Türmen verbietet.
- ab 1889 Maler der Münchner Akademie der Künste entdecken das mittelalterliche Städtchen für ihre Freilichtmalerei.
- ab 1938 Die ab 1853 neu entstandene israelitische Gemeinde endet mit der Reichspogromnacht 1938, nach der alle Juden Dinkelsbühl verlassen. Vor den ehemaligen Wohnhäusern der Shoah-Opfer befinden sich heute Stolpersteine.
- 1945 Dinkelsbühl bleibt im zweiten Weltkrieg nahezu unbeschädigt.
- Seit 1985 Die Große Kreisstadt Dinkelsbühl (12.150 Einwohner) ist Geschäftssitz der Arbeitsgemeinschaft Romantische Straße.

## ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

**FÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT**  
Dauer: 60 Minuten, max. 25 Personen

**FÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT**  
Dauer: 90 Minuten, max. 25 Personen

**FÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT**, Fremdsprache (GB,F,E,I)

**STADTFÜHRUNG DINKELSBÜHLER ZWEIFESTERN**, Begrüßung durch Marketenderin und Solotrompeter der Knabenkapelle, Dauer: 75 Minuten

**ABENDFÜHRUNG DINKELSBÜHLER DREIFESTERN**  
Stadtführung und Begrüßung durch Marketenderin, Nachtwächter und Solotrompeter der Knabenkapelle, Dauer: 80 Minuten

**FASZINATION DINKELSBÜHL** – Reise in eine bewegte Vergangenheit, Führung Museum Haus der Geschichte, Dauer: 90 Minuten, max. 20 Personen

**KOMBINIERTE FÜHRUNG** durch die historische Altstadt und das Museum Haus der Geschichte, Dauer: 120 Minuten, max. 25 Personen

**THEMENFÜHRUNGEN**, Hexen, Hexer, Teufelsbanner, Sagen und Geschichten, Bierführung, Ausgezehrt und ausgepresst – der 30-jährige Krieg in Dinkelsbühl, Dauer: 90 Minuten, max. 25 Personen

**PLANWAGENFAHRT DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT**  
Dauer: 45 Minuten, max. 20 Personen

**PLANWAGENFAHRT UMLAND**, Dauer: 70 Minuten, max. 20 Personen

**HISTORISCHE STADTTORBEGRÜßUNG**  
Stadtsoldaten bewachen das verschlossene Stadttor, anschließend Begrüßung durch Marketenderin und Solotrompeter, Dauer: 20 Minuten

**FÜHRUNG DURCH DAS KINDERZECH-ZEUGHAUS**  
Details und Informationen zum Heimatfest „Die Kinderzeche“ und zur Festkultur in einer paritätischen Reichsstadt, Dauer: 60 Minuten

**FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM 3. DIMENSION**  
Hologramme, optische Täuschungen und vieles mehr, Dauer: 60 Minuten

**FRÄNKISCHES KEGELSPIEL „HURLEN“**  
Ein paar vergnügliche Stunden mit Spiel, Spaß und Wegzehrung, Dauer: 120 Minuten, für Gruppen ab 12 Personen

**SPEZIALAUFTRITT**  
Marketenderin, Solotrompeter, Nachtwächter oder 5/10/15 Bläserbuben der Dinkelsbühler Knabenkapelle

## MUSEEN & KIRCHEN

**HAUS DER GESCHICHTE DINKELSBÜHL – VON KRIEG UND FRIEDEN**  
Altrathausplatz 14, Telefon: 09851-902440  
Mai bis Oktober: 09:00 bis 17:30 Uhr (Montag bis Freitag)  
10:00 bis 16:00 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)  
10:00 bis 17:00 Uhr (Montag bis Freitag)  
10:00 bis 16:00 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

**MUSEUM 3. DIMENSION**, Am Nördlinger Tor, Telefon: 09851-6336  
April bis Oktober: 11:00 bis 17:00 Uhr (täglich)  
November bis März: 11:00 bis 17:00 Uhr (Samstag und Sonntag)  
25. Dezember bis 06. Januar: 11:00 bis 17:00 Uhr (täglich)

**KINDERZECH-ZEUGHAUS**, Bauhofstraße 43, Telefon: 09851-5549477  
Mittwoch: 14:00 bis 16:30 Uhr (Mai bis September)  
An den Marktsonntagen: 14:00 bis 16:30 Uhr

**MÜNSTER ST. GEORG**, Marktplatz

**ST. PAULSKIRCHE**, Nördlinger Straße

**HEILIGGEISTKIRCHE**, Dr.-Martin-Luther-Straße

**KAPUZINERKIRCHE**, Kapuzinerweg

**ST. VINZENZ**, Ortsteil Segringen (2 km westlich von Dinkelsbühl)

## STADTFÜHRUNG, PLANWAGENFAHRT, NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Für folgende Führungen ist eine Reservierung nötig. Tickets erhalten Sie beim Touristik Service unter Telefon: 09851-902440

**STADTFÜHRUNG**, Treffpunkt: Tourist Info, Altrathausplatz 14, Dauer: 60 Minuten  
Mai bis 06. Januar: 11:00 und 14:30 Uhr (täglich)  
07. Januar bis April: 14:30 Uhr (täglich)

**FASZINATION DINKELSBÜHL** – Reise in eine bewegte Vergangenheit, Führung Museum Haus der Geschichte, Samstag: 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

**THEMENFÜHRUNG „HEXEN, HEXER, TEUFELSBANNER“**  
jeden 1. Samstag im Monat: 15:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

**NACHTWÄCHTERRUNDGANG**, Treffpunkt: Münster St. Georg, Dauer: 60 Minuten  
Mai bis Oktober: 21:00 Uhr (täglich)  
November bis April: 21:00 Uhr (Freitag und Samstag)

**PLANWAGENFAHRT DURCH DIE ALTSTADT MIT ERKLÄRUNGEN**  
Treffpunkt: vor der Schranne, Dauer: 45 Minuten  
Saison: Mai bis Oktober, Tickets nur direkt beim Kutscher erhältlich!

## FÜR KINDER

Im Dreißigjährigen Krieg haben der Überlieferung nach die Kinder die Stadt gerettet. Deshalb wird im Juli das Fest „Die Kinderzeche“ gefeiert.

Aber auch in den anderen Monaten stehen die Kinder im Mittelpunkt:

- ▶ Kinderstadtrundgang mit Rätsel und Ausmalbild
- ▶ Kinderpfad durch das Haus der Geschichte
- ▶ Familienführung Haus der Geschichte, donnerstags in den bayerischen Ferien
- ▶ Geburtstagsfeiern im Haus der Geschichte und vielfältige Angebote der Museumspädagogik
- ▶ Kinderführungen und Geburtstagsfeiern im Kinderzech-Zeughaus
- ▶ Arche Noah Garten – Garten der Sinne
- ▶ Kinderstück im Theater: im Sommer auf der Freilichtbühne und in der Advents- und Weihnachtszeit im Theater im Spitalhof (Landestheater Dinkelsbühl)
- ▶ Zahlreiche Spielplätze

## RADFAHREN, WANDERN, GOLFEN

**RADFAHREN UND WANDERN**  
Themenbezogenes Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist Information  
**GOLFEN**: Golfclub Romantische Straße Dinkelsbühl  
Telefon: 09851-53009, www.golfpark-romantische-strasse.de

## VERANSTALTUNGEN

**OSTERSONNTAG**  
OSTERKONZERT DER DINKELSBÜHLER KNABENKAPELLE  
Die bekannte Knabenkapelle besteht aus ca. 100 Jungmusikern, die in ihren historischen Rokoko-Uniformen das Publikum bezaubern.

**MAI BIS SEPTEMBER**  
SONNTAGSKONZERTE, Auftritte musikalischer Gruppen im Stadtpark, 11:00 Uhr

**MAI/JUNI**  
HEIMATTREFFEN DER SIEBENBÜRGER SACHSEN (Pfungsten)

**MAI BIS AUGUST**  
SOMMERFESTSPIELE, auf der romantischen Freilichtbühne am Wehgang, Landestheater Dinkelsbühl, Franken-Schwaben  
www.landestheater-dinkelsbuehl.de, Telefon: 09851-5825272

**JULI**  
DIE KINDERZECHER, das farbenprächtige Festspiel (seit 1897) zählt zu den ältesten in Deutschland, weitere Informationen: www.kinderzeche.de

**SEPTEMBER**  
TAG DES OFFENEN DENKMALS und DINKELSBÜHLpur  
Spannende Führungen durch eine autofreie Altstadt.

**SEPTEMBER BIS APRIL**  
WINTERSPIELZEIT, im Theater im Spitalhof, Landestheater Dinkelsbühl, Franken-Schwaben, www.landestheater-dinkelsbuehl.de, Tel.: 09851-5825272

**OKTOBER / NOVEMBER**  
FISCH-ERNEWOCHE, Abfischen der Weiher, Markt mit regionalen Produkten, Fischspezialitäten z. B. Dinkelsbühler Karpfen

**NOVEMBER BIS DEZEMBER**  
WEIHNACHTSZAUBER, zauberhafter Weihnachtsmarkt im idyllischen Spitalhof und weihnachtlich geschmückte Plätze und Gassen.  
Im Münster St. Georg ist eine fast 60 Quadratmeter große Krippe aufgebaut, die eine Miniatur der Altstadt darstellt.

**26. DEZEMBER BIS 01. JANUAR**  
WEIHNACHTSHOF im Innenhof Haus der Geschichte, Altrathausplatz 14

## TIPPS

**DINKELSBÜHL BEI NACHT**  
Romantisch beleuchtete Altstadt, Nachtwächterrundgang, Münzautomat an der Schranne für die Stadtbeleuchtung

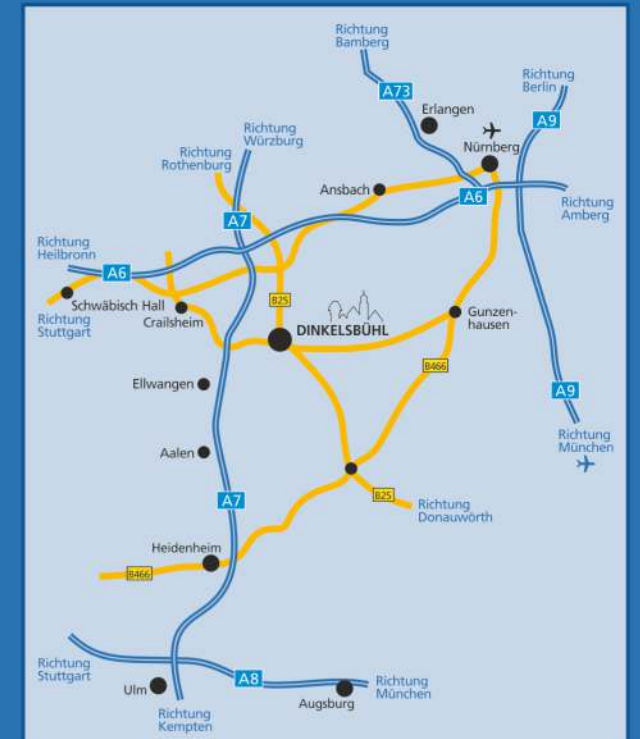
**STORCHENKAMERA**  
Live-Übertragung in der Tourist-Information, Altrathausplatz 14 und online unter: www.storch24.de

## PARKPLÄTZE, WOHNMOBILSTELLPLÄTZE

**P1** SCHWEDENWIESE, Luitpoldstraße 13  
**P2** STADTMÜHLE, Mönchsrother Straße 2  
**P3** ALTE PROMENADE, Alte Promenade 10  
**P4** BLEICHE, Nikolaus-Eseler-Straße 18 (nicht für Busse)  
**P5** LARRIEDER STRASSE, Larrieder Straße (nicht für Busse)  
**P** WÖRNITZTOR/INSELWIESE, Inselweg 3 (kostenpflichtig, nicht für Busse)  
**P** VISIOPARK PARKHAUS, Neue Allee (kostenpflichtig, nicht für Busse)  
**ACHTUNG:** Für PKW 60 Min. Parkzeit mit Parkscheibe in der Altstadt, Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 8:00 bis 15:00 Uhr. Die Altstadt ist an Sonn- und Feiertagen von Mai bis September von 13:00 bis 17:00 Uhr für Fahrzeuge gesperrt.  
**WOHNMOBILSTELLPLÄTZE**  
**P2a** STADTMÜHLE, Mönchsrother Straße  
**P5** LARRIEDER STRASSE, Larrieder Straße  
**P&C-ANLAGE**, Kobeltsmühle 6, beim DCC-Campingpark Romantische Straße  
**Wohnmobilstellplatz** in der Breslauer Straße

## SPEZIALITÄTEN

**FRÄNKISCH-SCHWÄBISCHE SCHMANKERL:** Bratwurst, Schäufole, Bier u. Wein  
**FISCHSPEZIALITÄTEN:** Dinkelsbühler Karpfen (Osterkarpfen, Fisch-Erntewoche)  
**LAMMSPEZIALITÄTEN:** Hesselberg-Lammgerichte (Ostern, August, September)  
**KINDERZECH-FESTWOCHE:** Schneckenudeln, Traditionsvolksfest mit Festbier



**DINKELSBÜHL**  
Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

**ZIMMERVERMITTLUNG UND INFORMATION**  
TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL  
Altrathausplatz 14 | D-91550 Dinkelsbühl  
Telefon: +49 (0) 98 51/902 440  
touristik.service@dinkelsbuehl.de  
www.tourismus-dinkelsbuehl.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mai bis Oktober: 09:00 - 17:30 Uhr (Montag bis Freitag)  
10:00 - 16:00 Uhr (Sa., So. und Feiertag)  
November bis April: 10:00 - 17:00 Uhr (Montag bis Freitag)  
10:00 - 16:00 Uhr (Sa., So. und Feiertag)

**DINKELSBÜHL**  
Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

## STADTRUNDGANG STADTPLAN PLÄTZE UND WEGE

Ein Streifzug durch ein europäisches Kulturdenkmal



# STADTRUNDGANG



## 1 Haus der Geschichte Dinkelsbühl - von Krieg und Frieden

Das beeindruckende Gebäude wurde bereits 1361 als „Stainhaus“ erwähnt. Der Quaderbau wurde 1524-1550 durch Flügelanbauten erweitert und diente bis 1855 als Rathaus. Das alte Rathaus mit Löwenbrunnen und das nahe Wörnitztor bilden alljährlich die imposante Kulisse zur Stadübergabe der Kinderzeche (historisches Heimatfest). Im Haus der Geschichte leben 800 Jahre Stadtgeschichte wieder auf und Besucher finden hier die Antwort auf die Frage: Warum ist Dinkelsbühl, wie es ist? Im Kellergewölbe befindet sich die Ausstellung zum Thema Hexenverfolgung.



## 2 Wörnitztor

Das Wörnitztor mit Buckelquadern aus der Stauferzeit ist das älteste der vier Stadttore. Ende des 14. Jahrhunderts wurde der Turm erhöht. Der Renaissancegiebel mit Glockenturm stammt aus dem 16. Jahrhundert. An der Außenseite findet sich wie an allen vier Stadttoren das Wappen der Reichsstadt Dinkelsbühl - drei goldene Dinkelähren auf drei Hügel. Daneben ist der Reichsadler als Zeichen der Reichsunmittelbarkeit zu sehen.



## 3 Münster St. Georg

Eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen Süddeutschlands mit romanischem Turmportal (1220/30), erbaut 1448-1499 nach Plänen Nikolaus Eselers. Elf Pfeilerpaare tragen im Inneren ein abwechslungsreiches Kreuzrippengewölbe. Der Hochaltar mit figuralreicher Schreintafel (Kreuzigungsszene, um 1490) stammt vermutlich aus einer Bamberger Werkstatt. Altäre: Der Sebastiansaltar (1520) und Dreifaltigkeitsaltar (1500) im südlichen Seitenschiff, der Kreuzaltar (nach 1470) und der neugotische Josefaltar (jedoch mit älterer Predella) im nördlichen Langhaus, der Ziboriumsalter mit Pietà im Chorungang (1490) war im 17. Jahrhundert Ziel zahlreicher Wallfahrer. Unter der Orgelempore befindet sich ein Vesperbild aus dem 14. Jahrhundert. Taufstein, Kanzel und Sakramentshaus sind kunstvolles Steinmetzhandwerk aus der Erbauungszeit. Das Maßwerk des südlichen Chorfensters, das sogenannte Brezenfenster, ist wohl eine Stiftung der Bäckerzunft.

**Christoph von Schmid** (1768-1854) – Denkmal  
Der Theologe und Jugendschriftsteller aus Dinkelsbühl verfasste den Text zum Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“, das Buch „Biblische Geschichten für Kinder“ und zahlreiche weitere Schriften vor allem für Kinder und Jugendliche.



## 4 Spitalanlage

Um 1280 wurde das Spital zum Heiligen Geist und der Jungfrau Maria gestiftet. Die Spitalkirche wurde 1380 erbaut, später um 1500 erweitert und das Kircheninnere im 18. Jahrhundert barockisiert. Das Gebäude mit dem kunstvollen Fachwerkgiebel war einst das Waisenhaus, an seiner Fassade befindet sich das Symbol der Hochgerichtsbarkeit, eine abgehackte Hand auf einem Schlagstock. Die hölzerne Kaltmange im stimmungsvollen Innenhof erinnert an die Bedeutung des Textilhandwerks für die mittelalterliche Stadt. Auch das alte Mühlrad erzählt von vergangenen Zeiten. Zur Spitalanlage gehören ebenfalls das städtische Kunstgewölbe und der Konzertsaal. Die ehemalige Spitalscheune ist heute das Theater im Spitalhof, Winterspielstätte des Landestheaters Dinkelsbühl Franken-Schwaben.



## 5 Rothenburger Tor

Den Rothenburger Torturm (um 1390) schmückt stadtsseitig ein mit Lisenen verzierter Treppengiebel. Die Pechlöcher in der Tordurchfahrt und der Vorbau, eine so genannte Barbakane (16. Jahrhundert), mit seinen Erkern zeugen von der Wehrhaftigkeit Dinkelsbühls. Im Turm wurden die peinlichen Befragungen durchgeführt, im zweiten Obergeschoss befinden sich die ehemaligen Gefängniszellen.



## 6 Faulturn und Parkwächterhäuschen

Der Faulturn (Schuldturm) gemeinsam mit Zwingerhäuschen und Zwinger stellte einst die Verteidigungsanlage der Nordwestecke dar. Zusammen mit dem Rothenburger Weier ist dies eine der schönsten Ansichten Dinkelsbühls.



## 7 Zeughaus der Dinkelsbühler Kinderzeche

Der massive Fachwerkbau wurde zu Beginn des 16. Jahrhunderts als städtischer Kornspeicher errichtet. Seit der grundlegenden Sanierung im Jahre 2007 wird das Gebäude als Museum für den Kinderzeche-Fundus genutzt.



## 8 Jugendherberge mit Fahrradservicestützpunkt

Ein weiterer mächtiger Fachwerkbau und Kornspeicher aus dem Jahre 1508. Heute wird das Gebäude als Jugendherberge genutzt. Das 100 Bettenhaus wurde 2016 grundlegend saniert und modernisiert. Ein freigelegtes Fachwerkfeld zeigt eindrucksvoll, wie die Gefache früher bautechnisch ausgefüllt wurden.



## 9 Dreikönigskapelle

Die Kapelle, ein eingeschossiger Bau mit spitzbogigen Fenstern, wurde im Jahre 1378 erstmals urkundlich erwähnt. Im 19. Jahrhundert wurde der Turm bis auf das Erdgeschoss abgebrochen und mit einem Walmdach versehen. Heute befindet sich dort eine Gedenkstätte mit einer Tafel für die Opfer des NS-Regimes.



## 10 Segringer Tor

1649 stürzte das Segringer Tor nach der Belagerung durch schwedische Truppen ein und wurde 1655 im Barockstil wieder aufgebaut. Die anschließende Stadtmauer sicherte mit zahlreichen Wehrtürmen die Südwestflanke der Stadt. In der Tordurchfahrt führt eine Treppe hinunter in den Stadtgraben. Die breite Segringer Straße bietet einen reizvollen Blick über die Dächer der Altstadt bis hin zum Münster St. Georg. Maler entdeckten bereits um 1889 das romantische Städtchen für Freilichtmalerei, sodass Dinkelsbühl zur Sommerfrische für viele namhafte Künstler wurde.



## 11 Neues Rathaus

Im Jahre 1733 wurde das Gebäude als Privathaus für den Posthalter, Senator und späteren Bürgermeister Bauer errichtet. Seit 1855 befindet sich hier die Stadtverwaltung. Das Spruchband über dem Haupteingang zeigt ein Zitat aus dem so genannten Richtungsbrief von 1387, der die Zünfte am Stadtrecht beteiligte. Im gegenüberliegenden, ehemaligen Gasthaus Drei Mohren speiste am 4. November 1797 Johann Wolfgang von Goethe auf seiner Reise nach Nürnberg.



## 12 Deutschordenschloss

Der „Tewtscher Hof“ lag zunächst (um 1350) neben dem Spital. Im Zuge der Stadterweiterung 1390 wurde der Hof an den heutigen Standort verlegt. Im Barock wurde das Gebäude mit schlossähnlichem Charakter neu erbaut. Besonders sehenswert sind die Rocaille-Kartusche im Giebelbereich über der Tordurchfahrt und die Rokokokapelle mit kunstvoller Stuckdekoration.



## Nördlinger Tor und Stadtmühle

Das Nördlinger Tor (um 1400) ziert ein Staffeltiegel mit Halbmuscheln (16. Jahrhundert).

Die Stadtmühle wurde errichtet, nachdem Kaiser Karl IV. der Stadt Dinkelsbühl 1378 das Privileg zum Betrieb zweier Mühlenstätten verliehen hatte. Der festungsartige Bau (14. Jahrhundert) mit Wassergraben, Wehgang und Schießscharten sicherte die Stadt im Südosten gegen Angriffe.

Heute ist hier das Museum 3. Dimension untergebracht. Es zeigt Verfahren zur Wahrnehmung räumlicher Tiefe wie Anaglyphen, Stereogramme, Stereofotografien und optische Illusionen. Das Museum ist für Erwachsene, Jugendliche und Kinder gleichermaßen geeignet.

Der rückwärtige Teil der Mühle ist seit 2013 das Domizil der Dinkelsbühler Knabenkapelle. Vom Hof aus sind die befestigte Radstätt und ein Teil des Wehgangs zugänglich.

Die Krautbeete vor dem Nördlinger Tor befinden sich im Eigentum einer gemeinnützigen Stiftung und werden seit Mitte des 19. Jahrhunderts zu gleichen Teilen an sozial schwache, katholische und evangelische Bürger verpachtet. Heute wird allerdings auf die Konfessionszugehörigkeit nicht mehr geachtet.



## Bäuerlinsturm

Der Turm am Wörnitzufer mit seinem charakteristischen Fachwerkgeschoss und dem steil abgewalmten Satteldach (16. Jahrhundert) ist das Wahrzeichen der Stadt Dinkelsbühl. Namensgeber war der Turmwächter und Gerber Hans Bäuerlin.



## 15 St. Paulskirche

Die protestantische Hauptkirche wurde 1840 bis 1843 im Stil des Historismus nach Abriss der Klosterkirche der Karmeliten erbaut. Ihren heutigen Namen erhielt die Kirche im Jahr 1924.

Der Legende nach befand sich hier der Hof des Dinkelbauern, des sagenhaften Stadtgründers.

Das Karmeliterkloster wurde im Jahre 1290 durch Würzburger Karmeliten gegründet. Die Klosteranlage beherbergt heute die Berufsschule für Musik des Bezirks Mittelfranken.



## 16 Weinmarkt

Prächtige Giebelhäuser (um 1600) zieren die Westseite des Weinmarkts:

Das Eckhaus mit dem zierlichen Turmhelm ist die ehemalige Rats-trinkstube. Sie war Waaggebäude und Unterkunft für hohe Gäste der Stadt wie Kaiser Karl V. (1546) und König Gustav II. Adolf von Schweden (1632).

Das heutige Gasthaus Zur Glocke (Patrizierhaus mit Treppengiebel vor 1600).

Das Deutsche Haus mit figurenreichem Fachwerk aus der Spätrenaissance. Unter dem kleinen Walmdach thront Bacchus, Gott des Weines und der Lebensfreude.

Die Schranne (um 1600) mit ihrem obeliskengeschmückten Schneckengiebel. Der langgestreckte Repräsentativbau war Getreidespeicher, Handelsplatz und Tanzhaus.

